

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 86

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 12. April
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 avril
1938

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 86

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 86

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 92730—92753.
Aktiengesellschaft für Seidenindustrie, Glarus.
Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitätsgesellschaft Zürich.
Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, Adliswil.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1938.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 3534, Pfandprotokoll der Gemeinde Pfäfers (Nr. 1418 Pfandprotokoll der Gemeinde Ragaz), von Fr. 1500. —, datiert 7.16. Dezember 1901, haftend auf verschiedenen Grundstücken in der Gemeinde Valens-Pfäfers und auf dem Gut Rafaga in der Gemeinde Ragaz. Ursprüngliche Schuldner: Rupp David, Böden-Valens, Pfäfers; ursprünglicher Gläubiger: Fridolin Simon, Kantonsrat Ragaz. Der Titel ist abbezahlt.
2. Versicherungsbrief Nr. 3592, Bd. VI., Pfandprotokoll der Gemeinde Pfäfers von Fr. 1000. —, datiert vom 7. November 1903, haftend auf dem Gut Bösgaden, in Vason. Gläubigerin: Frau Dr. Müller-Franz, in Bregenz; Schuldner und Pfandinhaber: Bernhard Steinbacher, jg., Vason-Pfäfers.

Wer über das Verbleiben vorgenannter Pfandtitel Auskunft zu geben weiss, ist gehalten, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtsstelle zu melden, ansonst ist gerichtlich kraftlos erklärt werden.

Mels, den 8. April 1938. (W 161²)

Das Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 2500. — auf Heimwesen Stollen, Schwendi, Sarnen, der Geschw. Kathriner, errichtet am 31. Oktober 1905; Vorgang Fr. 7600. —.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird anmit aufgefordert, denselben innert der Frist von 6 Monaten der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Totrufung erfolgt. (W 158²)

Sarnen, den 8. April 1938. Der Kantonsgerichtspräsident:

Jos. Kuchler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 58 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 12. März 1935 als vermisst aufgerufenen Couponsbogen mit Coupons Nr. 27 u. ff. für die Jahre 1927 u. ff. zu den Aktien Nrn. 1717 und 1718 zu nom. Fr. 100. — der Bezirkskasse Laufen, zugunsten des Otto Otter, Baumeister, in Laufen, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 162²)

Laufen, den 7. April 1938. Richteramt Laufen:

Der Gerichtspräsident: Walther.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Die Bureaux des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister bleiben von Freitag, den 15. April bis und mit Dienstag, den 19. April 1938 geschlossen.

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés de vendredi, le 15 avril, jusqu'à mardi, le 19 avril 1938, y compris.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Beteiligungen. — 1938. 29. März. Valor Trust Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1934, Seite 1278). In der Generalversammlung vom 23. März haben die Aktionäre die Umwandlung der 30 Namenaktien zu Fr. 1000 in 60 Namenaktien zu Fr. 500 beschlossen. Gleichzeitig wurden die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die Firma lautet nun Eggochemia Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen aller Art und der Abschluss von Geschäften, welche zur

Errichtung oder Förderung der Zwecke einer reinen Holding-Gesellschaft angemessen erscheinen. Die Gesellschaft ist auch befugt, Fabrikations- und Handelsgeschäfte in chemischen und pharmazeutischen, sowie ähnlichen Produkten zu betreiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, zerfallend in 60 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

4. April. A.-G. für Verlags-Unternehmungen, Arbeitsgemeinschaft der Zeitschriften «Schweizerheim» und «Schweizer-Familie», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1936, Seite 929). In ihrer Generalversammlung vom 30. März 1938 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 50,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 80 Namenaktien zu Fr. 500. Gleichzeitig wurden in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren folgende Änderungen: Die Firma lautet nun A.-G. für Verlags-Unternehmungen. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Erledigung von Aufträgen, die zum Verlagsgeschäft gehören und im allgemeinen Interesse der angeschlossenen Firmen liegen. Sie kann sich auch an Verlagsunternehmen beteiligen und versicherungsrechtliche und -technische Aufgaben, wie Uebernahme von General- und Spezialagenturen von Versicherungsgesellschaften übernehmen, soweit dies den Interessen der angeschlossenen Firmen dienen kann. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Zurzeit sind Fr. 20,000 bar einbezahlt, und zwar 20 Aktien voll und 80 Aktien mit je 25%. Alle Mitteilungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief bekannt gegeben. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft. Oscar Schaubli gehört dem Verwaltungsrat nicht mehr an; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt und führt Einzelunterschrift Otto Coninx, von und in Zürich.

Eisenwaren. — 7. April. Die Firma Julius Vontobel, in Affoltern am Albis (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1923, Seite 2122), Eisenwarenhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Werkzeuge, Eisenwaren usw. — 8. April. Inhaber der Firma W. Baumann, Nachfolger von Jul. Vontobel, in Affoltern a. A., ist Werner Baumann-Kupper, von Leutwil (Aargau), in Affoltern a. A. Handel in Werkzeugen, Eisenwaren, landwirtschaftlichen Geräten, Haushalts- und Sportartikeln. Mettmensetterstrasse 138.

8. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. April 1938 haben die Aktionäre der Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Maschinen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1936, Seite 2006), das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 durch Ausgabe weiterer 5 Namenaktien zu Fr. 3000 auf den Betrag von Fr. 125,000 erhöht. Dasselbe zerfällt in 25 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000 und ist voll einbezahlt. Art. 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 48, in Zürich 1.

8. April. Die seit 28. August mit Sitz in Lauerz (Schwyz) im Handelsregister des Kantons Schwyz auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1937 eingetragene Wein-Grübler Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. September 1937, Seite 2018), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. März 1938 in Revision von § 1 der Statuten ihren Sitz nach Zürich verlegt. Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist der Handel mit Weinen, andern Getränken und Lebensmitteln, insbesondere die Belieferung von Gastwirtschaften mit solchen Produkten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen und Massnahmen ergreifen, die dem Gesellschaftszwecke dienlich sind. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, zurzeit liberiert mit 40%, nämlich Fr. 20,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen schriftlich an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre; für die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an Dr. Martin Lühinger, von und in Zürich, als Präsident, und Rudolf Grüebler, von Winterthur, nun in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftsdomizil Reitergasse 16, in Zürich 4.

8. April. Aktiengesellschaft Möbelfabrik Wald, in Wald (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1936, Seite 823). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 1938 wurde in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in Möwa Aktiengesellschaft Möbelfabrik Wald. Das Fr. 140,000 betragende, in 140 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 zerfallende Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern alle Adressen der Aktionäre der Gesellschaft bekannt sind, können Bekanntmachungen an die Aktionäre auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

8. April. Bank in Baden, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1936, Seite 1022) und Zweigniederlassung

in Baden (Aargau). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. April 1938 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst und der Gesellschaftszweck dabei wie folgt umschrieben: Der Gesellschaftszweck umfasst alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Die Tätigkeit ist nicht auf das Inland beschränkt. Durch die übrigen Änderungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

Immobilien. — 8. April. In der **Genossenschaft Waldhot**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1914), Erstellung, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Immobilien usw., ist das einzige Vorstandsmitglied Melchior Zenger zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied gewählt Engelbert Arnold, von Schlierbach (Luzern), in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Metallwaren. — 8. April. Die am 25. Juli 1932 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Firma **M. Bettenmann Söhne Aktiengesellschaft**, in Suhr (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1938, Seite 780), hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Metallwaren aller Art, insbesondere von Wasch- und Badeapparaten, sowie der Handel mit den Eigenfabrikaten und sämtlichen Artikeln der sanitären Branche. Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt, führt Einzelunterschrift der Geschäftsleiter Ernst Stirmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Stauffacherquai Nr. 46, in Zürich 4.

Restaurant. — 8. April. Die Firma **Jean Nodari**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 158), Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Lagerstrasse 25, z. Sihlpost, in Zürich 4. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

Käse, Butter. — 8. April. Inhaber der Firma **Fritz Anliker**, in Winterthur 1, ist Fritz Anliker, von Bondiswil (Bern), in Winterthur 1. Käse- und Butterhandlung. Marktgasse 55.

Milchhandlung. — 8. April. Inhaber der Firma **H. Brägger**, in Winterthur 1, ist Hans Brägger, von Ebnat (St. Gallen), in Winterthur 1. Milchhandlung. Zürcherstrasse 136.

Velohandlung. — 8. April. Inhaber der Firma **Johann Keller-Leiser**, in Winterthur 1, ist Johann Keller-Leiser, von Unterstammheim, in Winterthur 1. Velohandlung und -Reparaturwerkstätte. Technikumstrasse 40.

Comestibles. — 8. April. Inhaber der Firma **G. Pozzi**, in Zürich 3, ist Giuseppe Pozzi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 3. Comestiblesgeschäft. Goldbrunnenstrasse 111.

Restaurant. — 8. April. Inhaber der Firma **Max Studer**, in Zürich 1, ist Max Studer, von Benken (Zürich), in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Neumühlequai 10, z. Palace.

Säge- und Hobelwerk usw. — 8. April. Die Kollektivgesellschaft **Gubler & Gloor**, in Gündisau-Russikon (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2737), Sägerei, Hobelwerk und Holzhandel, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

8. April. Die Mitglieder der **Pflegeanstalt Pfundweid**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1931, Seite 2128), haben in ihren Generalversammlungen vom 19. Mai 1937 und 30. März 1938 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aargau

1938. 8. April. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Tuch- & Knüpfteppich-Fabrik A. G. Lotzwil** (Fabrique de Draps et de Tapis à points noués S. A. Lotzwil), mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1936, Seite 13), sind die beiden einzigen Mitglieder Emil Graf, Präsident und Franz Friedli, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt als Präsident des Verwaltungsrates Fritz Schär, von Wyssachen, in Lotzwil, und als Mitglied Hans Leutwyler, von Lupfig, in Langenthal. Als Prokurist wurde ernannt Hans Schürch-Greub, von Sumiswald, in Lotzwil. Der Präsident und das Mitglied des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen für die Gesellschaft. Die an Hans Leutwyler erteilte Prokura ist infolge seiner Wahl zum Verwaltungsrat erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

8. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in Langnau**, Genossenschaft mit Sitz in Langnau i/E. (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1937, Seite 2453), ist ausgetreten der Präsident Ernst Reichen-Sänger; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 6. März 1938 wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt der bisherige Vizepräsident Jakob Burkhardt und als Vizepräsident das bisherige Verwaltungsrats- und Direktionsmitglied Fritz Röthlisberger. Als neues Verwaltungsrats- und Direktionsmitglied wurde gewählt Hermann Gerber, von und in Langnau i/E. Präsident, Vizepräsident und drittes Direktionsmitglied zeichnen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

7. April. Die **Genossenschaft Consumvereln Stalden, Emmenthal**, mit Sitz in Stalden, Gemeinde Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2644), hat in den Generalversammlungen vom 20. November 1933 und 16. November 1936 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Genossenschaft wird abgeändert in **Consumvereln Konolfingen**, mit Sitz in Konolfingen. Aus dem Vorstand sind infolge Rücktrittes ausgeschieden der Präsident Jakob Studer und der Vizepräsident Gottfried Blaser; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: Als Präsident der bisherige Sekretär Ernst Lory, von und in Konolfingen; als Vizepräsident Ernst Wüthrich, von Trub, in Konolfingen und als Sekretär Willy Blaser, von Schangnau, in Konolfingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1938. 18. März. **Baugeschäft Celerina A.-G.**, mit Sitz in Celerina (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1932, Seite 1971). Die Gesellschaft hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1938 das Aktienkapital von bisher Fr. 140,000 auf Fr. 56,000 reduziert durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 400. Gleich-

zeitig wurde die Zeichnung und Einzahlung von 38 neuen Aktien zu Fr. 500 konstatiert. Von den neuen Aktien wurden 22 Stück durch Verrechnung mit Forderungen liberiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 75,000 und ist eingeteilt in 140 Aktien zu Fr. 400 und 38 Aktien zu Fr. 500, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

Genf — Genève — Ginevra

Chocolats, etc. — 1938. 6. April. La raison **Marguerite Voegel**, commerce de chocolats, confiserie, biscuits, vins fins et savons de toilette, à l'enseigne «A l'île Rousseau», à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1926, page 46), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café-brasserie. — 6. April. La raison **Edmond Bonvin**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1934, page 1671), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

6. April. **Société Immobilière Les Beaux Arbres**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juillet 1934, page 2117). Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul Des Gouttes, président (inscrit); William Gunning (inscrit), nommé secrétaire; et Gerald Bourquin, de Sonviller (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Jean Ferrier, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

6. April. **Société Immobilière «La Pelotière»**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1934, page 1234). Charles Massard, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de André Dutoit, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Verdaine 12 (bureaux de Charles Massard Société Anonyme).

6. April. **Société Rhône-Helvétique**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1936, page 1740). Henry Souvairan, de Chêne-Bougeries, à Tannay (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les anciens administrateurs Félicie Goss, née Chevallier, présidente et Jean Goss, secrétaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 10 (bureaux d'Henry Souvairan & Cie).

6. April. **Société Immobilière de Malagny**, société anonyme à Malagny (Genthod) (F. o. s. du c. du 2 octobre 1936, page 2329). Jean-François Dumur, de Lutry et Grandvaux (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les anciens administrateurs Hendrik Smidt van Gelder, président; Constant Bory, secrétaire et Ernest Bory, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

6. April. En application des dispositions des articles 711, alinéa 4 du C. O. révisé, 123 et 86 de l'Ordonnance, du 7 juin 1937, sur le registre du commerce, la «Société Immobilière Châtelaine Ecu», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1934, page 3531), est d'office déclarée dissoute. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée, sous la raison **Société Immobilière Châtelaine Ecu**, en liquidation, par l'administrateur inscrit Louis Micciarelli, actuellement domicilié à Vernier, lequel continue à engager la société en liquidation par sa signature individuelle.

6. April. **Caisse paritaire d'assurance-chômage du groupement des établissements de crédit de Genève**, société coopérative à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1936, pages 1656/7). Le président est Claude-Marc soit Claudius Arlaud (inscrit); le trésorier Alfred-Henri-Nicolas Roemer (inscrit) et le secrétaire Alphonse Mermoud, de nationalité française, à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et du trésorier ou du secrétaire. Robert Moachon, ancien secrétaire est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Confédération 2 (Société de Banque Suisse).

Achat, vente et administration de tous titres et valeurs, etc. — 6. April. Aux termes d'acte passé le 25 mars 1938 et signé des fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale **Pausas S. A. (Pausas A. G.) (Pausas Ltd.)**, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'administration de tous titres et valeurs, ainsi que la gérance de fortune en général. La société peut, en particulier, s'intéresser sous n'importe quelle forme à d'autres entreprises et les administrer dans le sens d'une société holding. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. Toutes les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Tout actionnaire est autorisé à communiquer son adresse à la société. Celle-ci a alors l'obligation de faire toutes communications ou notifications par lettre chargée adressée à cet actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Fritz Adler, de Dättwil (Argovie), à Zurich, président et Walter Sommer, de Dürrenroth (Berne), à Genève, secrétaire, ont été désignés comme administrateurs et engageront la société par leur signature collective. Adresse de la société: Place de la Synagogue 6 (bureaux de la Société Bancaire de Genève).

6. April. Aux termes d'acte passé le 1^{er} avril 1938, et signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale de **Société d'Exploitation de Brevets Industriels**, une société anonyme ayant pour objet l'achat de toutes inventions, la prise de brevets et l'exploitation des dits brevets, soit directement, soit par ventes ou octrois de licences, ainsi que toutes opérations industrielles, financières et commerciales relatives à l'objet principal. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Henri Vuataz, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, lequel engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Marché 17 (Banque Fédérale Société Anonyme).

6. April. Suivant acte dressé le 2 avril 1938 et signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Les Châtillons**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 300,000 fr., d'un immeuble sis à Genthod, lieu dit «Les Châtillons», qui sera détaché de la parcelle 656 de ladite commune. Le siège de la société est à Genthod. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune; les ac-

tions sont au porteur et entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs administrateurs. L'administrateur unique est Max Dunand, d'Avully, à Genève, lequel engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: Les Châtillons, chez Robert-Dudley Longyear.

6 avril. Suivant acte constitutif en date du 1^{er} avril 1938, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue des Grottes 18, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 60,000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève (section Cité) formant au cadastre la parcelle 1843, feuille 58 (feuille 272) contenant 1 are, 71 mètres, sur laquelle existe rue des Grottes 18, le bâtiment portant le numéro E 146, de même surface, logement en maçonnerie. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes libérées des $\frac{1}{2}$ èmes de leur valeur nominale. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Pierre Poncet, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Bd. Georges Favon 19 (bureaux de X. et P. Poncet, régisseurs).

Eido. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 92730. Date de dépôt: 31 décembre 1937, 16 h.
Charles Schaefer, rue St. François 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 74858. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 décembre 1937.)

Jouets, jeux, articles de sport et de gymnastique, engins de sport et de culture physique, engins pour jeux de salle et de plein air, vêtements, chapeaux, chaussures, crampons, raquettes de tennis, filets, ping-pong, poteaux, chaises d'arbitre, carnets d'arbitrage, boyaux, skis, bâtons, arêtes, peaux de phoque, cires, farts, fixations, sacs de montagne, piolets, cordes, chevilles, pitons, marteaux, tentes, sacs de couchage, matelas, lanternes, cuisines, gourdes.

Schaefer
Sports
LAUSANNE

N° 92731. Date de dépôt: 31 décembre 1937, 16 h.
Charles Schaefer, rue St. François 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de sport et de gymnastique.

CHANTARELLA

N° 92732. Date de dépôt: 31 décembre 1937, 16 h.
Charles Schaefer, rue St. François 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de sport et de gymnastique.

DIAVOLEZZA

N° 92733. Date de dépôt: 19 février 1938, 4 h.
Charles Schaefer, rue St. François 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Skis.

Anzeindaz Cup

N° 92734. Date de dépôt: 3 février 1938, 18 h.
Fabrique de Produits Chimiques Flora, Dübendorf (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie, préparés avec de l'ambre, matières premières et huiles essentielles pour parfums.

AMBRONIA

N° 92735. Date de dépôt: 2 avril 1938, 11 $\frac{3}{4}$ h.
Mauler et Cie., Môtiers (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique.

Vins mousseux.

HOCKEY

Nr. 92736. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1938, 19 Uhr.
Chlorosan A.-G. Chemisch-therapeutische Präparate, Zolingen (Schweiz).
— (Adresse für Korrespondenzen: Kreuzlingen). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 41413. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1938 an.)

Heilmittel gegen Chlorose.

CHLOROSIN

Nr. 92737. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1938, 20 Uhr.
Walter Schär, 89, Av. Haldimand, Yverdon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handtuchhalter.

Schär's FIX

Nr. 92738. Hinterlegungsdatum: 3. März 1938, 7 Uhr.
Bruno Ramsperger, Bleicherweg 36, Zürich 2 (Schweiz).
Handelsmarke.

Künstliche Zähne, englischer Herkunft.



N° 92739. Date de dépôt: 5 mars 1938, 14 h.
Société Coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, rue de la Louve 17, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 89882. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1938.)

Vin fortifiant à base de coca, condurango, gentiane, kola, lacto peptonate de chaux, malaga vieux.



(La marque est exécutée en bleu clair, orange, brun, rouge, blanc et mauve.)

N° 92740. Date de dépôt: 8 mars 1938, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 1, rue de la Tour de l'île (Bureau de Me. D. Moriaud), Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques préparés avec du calcium.

thio-calc-om

N° 92741. Date de dépôt: 8 mars 1938, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 1, rue de la Tour de l'île (Bureau de Me. D. Moriaud), Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

CYSTHIOM

Nr. 92742. Hinterlegungsdatum: 10. März 1938, 12 Uhr.
E. Vonwiler-Kienzler, Rotbuchstrasse 17, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Krawatten aller Art (Binder, Bügel, Mäschli und Spezialformen).



Nr. 92743. Hinterlegungsdatum: 12. März 1938, 8 Uhr.
Triplex S. A., Av. Weck-Reynold 13, Freiburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge jeder Art. Bestandteile und Ausrüstungen von Fahrrädern und Motorrädern, mit Ausnahme von Gummireifen, Gummihüllen und Gummischläuchen. Härte-, Löt- und Schweissmittel. Beleuchtungen für Fahrräder und Motorräder.

„MARATHON“

Nr. 92744. Hinterlegungsdatum: 12. März 1938, 13 Uhr.
Heberlein & Co. A.-G., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilmaterialien aller Art, insbesondere aus Wolle, Seide, Rosshaar, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie, Nessel, Jute, Kokos, Kunstfasern, insbesondere Kunstseide, Kunststroh, Kunstrosshaar und Kunstbändchen, Garne, Zwirne, Gewebe, Strick- und Wirkwaren, Geflechte, rein oder gemischt, Textilwaren in Form von Geweben, Bändern, Strumpfwaren, Besatzartikel, Spitzen, Litzen, Samt, Plüsch, gefärbten und bedruckten Stoffen, Stiekereien, insbesondere Möbel-, Vorhang-, Gardinen-, Kleiderstoffen, Wäschestoffen, Wäscheeinlagestoffen, Wäschestücken inkl. Trikotagen, Ballonstoffe, Teppiche, Läufer, Vorlagen.

STAIPLANE

Nr. 92745. Hinterlegungsdatum: 12. März 1938, 13 Uhr.
Heberlein & Co. A.-G., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilmaterialien aller Art, insbesondere aus Wolle, Seide, Rosshaar, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie, Nessel, Jute, Kokos, Kunstfasern, insbesondere Kunstseide, Kunststroh, Kunstrosshaar und Kunstbändchen, Garne, Zwirne, Gewebe, Strick- und Wirkwaren, Geflechte, rein oder gemischt, Textilwaren in Form von Geweben, Bändern, Strumpfwaren, Besatzartikel, Spitzen, Litzen, Samt, Plüsch, gefärbten und bedruckten Stoffen, Stiekereien, insbesondere Möbel-, Vorhang-, Gardinen-, Kleiderstoffen, Wäschestoffen, Wäscheeinlagestoffen, Wäschestücken inkl. Trikotagen, Ballonstoffe, Teppiche, Läufer, Vorlagen.

EVAPLANE

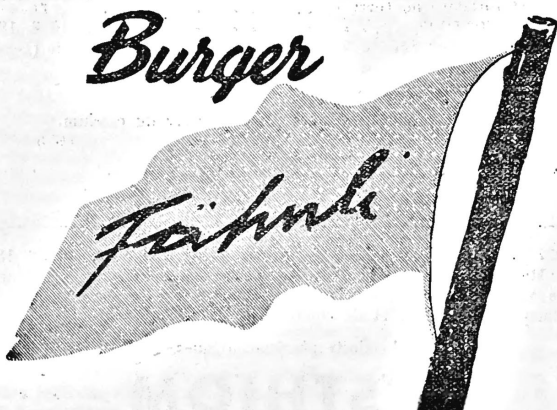
Nr. 92746. Hinterlegungsdatum: 12. März 1938, 13 Uhr.
Heberlein & Co. A.-G., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilmaterialien aller Art, insbesondere aus Wolle, Seide, Rosshaar, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie, Nessel, Jute, Kokos, Kunstfasern, insbesondere Kunstseide, Kunststroh, Kunstrosshaar und Kunstbändchen, Garne, Zwirne, Gewebe, Strick- und Wirkwaren, Geflechte, rein oder gemischt, Textilwaren in Form von Geweben, Bändern, Strumpfwaren, Besatzartikel, Spitzen, Litzen, Samt, Plüsch, gefärbten und bedruckten Stoffen, Stiekereien, insbesondere Möbel-, Vorhang-, Gardinen-, Kleiderstoffen, Wäschestoffen, Wäscheeinlagestoffen, Wäschestücken inkl. Trikotagen, Ballonstoffe, Teppiche, Läufer, Vorlagen.

HECOPLANE

Nr. 92747. Hinterlegungsdatum: 15. März 1938, 20 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate aller Art.



Nr. 92748. Date de dépôt: 18 mars 1938, 20 h.
The Hoyt Metal Company of Great Britain Limited, 105, Deodar Road, Putney, Londres, S. W. 15 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique.

Métaux non travaillés ou partiellement travaillés employés dans l'industrie; coussinets faisant parties des machines autres que des machines d'agriculture ou d'horticulture.

SATCO

Nr. 92749. Hinterlegungsdatum: 19. März 1938, 13 Uhr.
Landolt-Arbenz & Co. Aktiengesellschaft, Bahnhofstrasse 65, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Waren schweizerischer Herkunft nämlich: Bücher, Möbel, Büroartikel, Büromaschinen, Papeteriewaren, Büroeinrichtungen, Schul- und Malartikel, Photographien.



Nr. 92750. Hinterlegungsdatum: 23. März 1938, 19 Uhr.
Argus-Motoren-Gesellschaft m.b.H., Berlin-Reinickendorf-Ost (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 41616. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1938 an.)

Wärmekraftmaschinen, insbesondere Motore für Kraftwagen, Schiffe- und Bootszwecke, ferner Flugzeugmotoren und Luftschiffmotoren, sowie deren Bestandteile, Motorkühler, Pumpen, nämlich Ölpumpen, Benzinpumpen, Wasserpumpen, Motorwagen und Motorwagenteile, Chassis, Getriebe, Lenksteuerungen, Auspufftöpfe. Motorwasserfahrzeuge nebst deren Bestandteilen; Reversiervorrichtungen für Schiffe und Bootszwecke, Wasser-schrauben. Luftfahrzeuge nebst deren Bestandteilen, Propeller.

Argus

Nr. 92751. Date de dépôt: 24 mars 1938, 18 h.
Chas. Macintosh & Company, Limited, 2, Cambridge Street, Manchester (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Habits imperméables et habits en cuir.



Nr. 92752. Hinterlegungsdatum: 25. März 1938, 19 Uhr.
Friedrich Notter, Linsenbühlstrasse 14, St. Gallen C (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sandspritzgeräte.



Nr. 92753. Hinterlegungsdatum: 26. März 1938, 20 Uhr.
Ruepp & Co. Aktiengesellschaft, Sarmenstorf (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gestrickte und gewirkte Oberkleider.

ENGELBERGERLI

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 74379. — Bolliger & Kaiser, Gais (Schweiz). — Uebertragung an Emil Kaiser, Kürhaus Friedberg, zum «Friedberg», Riesern, Gais (Schweiz). — Eingetragen am 6. April 1938.

N° 90506. — Georges Auras, Lausanne (Suisse). — Transmission à Ernest Oppliger, Boulevard de Graney, 12, Lausanne (Suisse). — Enregistré le 6 avril 1938.

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe

N° 91394. — Dr. A. Wander S. A., Berne (Suisse). — Les drogues et les produits cosmétiques sont supprimés de la liste des produits de cette marque. — Enregistré le 6 avril 1938.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale n° 97220

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 1^{er} avril 1938, la maison Heinrich Mack Nachfolger, à Ulm (Donau, Allemagne), titulaire de la marque internationale n° 97220, a renoncé à la protection de cette dernière en SUISSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 6 avril 1938.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale n° 97831

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 25 mars 1938, la Compagnie du Toxo (Société à r. l.), 22, rue de Marignan, Paris, 8^e (France), titulaire de la marque internationale n° 97831, a renoncé à la protection de cette dernière en SUISSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 7 avril 1938.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie, Giarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O.R.

Erste Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1937 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 16,000,000 auf Fr. 7,500,000 herabzusetzen durch Annullierung von 1000 eigenen Aktien und Reduktion des Nennwertes der übrigen Aktien auf je Fr. 500. — und den dadurch entstehenden Buchgewinn zu Abschreibungen und Rückstellungen zu verwenden. Die FIDES Treuhandvereinigung, Zürich, hat in ihrem nach Art. 732 O.R. erstatteten Revisionsbericht festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt bleiben.

Gläubiger, die gemäss Art. 733 O.R. für ihre Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiernit eingeladen, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Gesellschaft anzumelden.

Den Obligationären wird gleichzeitig mitgeteilt, dass die am 30. Juni 1938 fällige Anleihe von derzeit noch vier Millionen Franken am Verfalltag zurückgezahlt wird. (A. A. 84^a)

Glarus, den 9. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O.R.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. April 1938 hat beschlossen, das Aktienkapital unserer Gesellschaft durch Annullierung von 7500 Prioritätsaktien entsprechend herabzusetzen, unter bezüglicher Modifikation von Art. 5 der Statuten.

Wir geben unsern Gläubigern hievon im Sinne von Art. 11 des Bankengesetzes resp. Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts Kenntnis, mit dem Ersuchen an diejenigen Gläubiger, die das bisherige Rechtsverhältnis mit unserer Gesellschaft nicht fortsetzen wollen, sich bei uns bis spätestens 20. Juni 1938 zu melden.

Wir fügen zur Orientierung unserer Gläubiger bei, dass durch besonderen Revisionsbericht festgestellt worden ist, dass deren Forderungen auch nach Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind und die Liquidität unserer Gesellschaft gesichert ist. (A. A. 85^a)

Zürich, den 9. April 1938.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft.

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, Adliswil

Einfadung zu einer Versammlung der Obligationäre der Hypothekar-Anleihe von 1926

auf Donnerstag, den 28. April 1938, vormittags 10 Uhr, in das Zunfthaus zur Saffran, Zürich 1.

Die Tagesordnung der Versammlung ist wie folgt festgesetzt:

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Verlängerung des Hypothekar-Anleihe 1926, fällig per 1. Juni 1938, um 10 Jahre, mit variablem Zinsfuss.
4. Bestätigung der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) als Vertreterin und Pfandhalterin der Obligationäre für die verlängerte Laufzeit.

Zur Teilnahme an der Obligationärversammlung sind alle Obligationäre berechtigt, welche, unter Ausweis über ihren Titelbesitz, Eintrittskarten bis spätestens am Mittwoch, den 27. April 1938, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, oder einer ihrer Niederlassungen beziehen. Je Fr. 575. — nom. Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme. Vertreter haben sich an der Gläubigerversammlung durch schriftliche Vollmachten auszuweisen.

Die Bilanz per 31. Dezember 1937 liegt bei der Gesellschaft in Adliswil, sowie an den Schaltern der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich und ihren Filialen zur Einsicht der Herren Obligationäre auf.

Da die gemäss Ziffer 3 und 4 der Traktanden zu fassenden Beschlüsse nur Gültigkeit erlangen, wenn die Zustimmung von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals erreicht wird, möchten wir die Obligationäre dringend ersuchen, an der Obligationärversammlung vom 28. April 1938 teilzunehmen, oder sich durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Adliswil, den 8. April 1938.

(A. A. 83^a)

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil.

Lombardbank Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz vom 31. Dezember 1937

Soll			Haben		
Kassa, Nationalbank und Postcheckguthaben	Fr. 699,601	Ct. 73	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 328,473	Ct. 02
Bankguthaben auf Sicht	6,770,702	08	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	7,562,736	61
Wertschriften:			Scheeks und kurzfristige Dispositionen	9,367	—
SBB und eidgen. Anleihen	910,625	35	Transitorische Passiven (Dividende 1937)	60,000	—
Schweiz. Banken-Obligationen	1,011	85	Eigene Mittel:		
Obligationen Schweiz. Finanzgesellschaft	5,000	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Aktien Schweiz. Finanzgesellschaft	6,900	—	ordentliche Reserve	200,000	—
Auslandsanleihen:			ausserordentliche Reserve	890,000	—
öffentlich-rechtliche Schuldner	697,936	—	Gewinnvortrag	4,599	48
andere Schuldner	135,410	30			
ausländische Aktien	44,000	—			
Kontokorrentdebiloren:					
gedeckte	648,065	30			
ungedekte	135,923	50			
	10,055,176	11		10,055,176	11
Soll			Haben		
Passivzinsen	Fr. 10,449	Ct. 56	Gewinnvortrag aus 1936	Fr. 3,118	Ct. 19
Unkosten:			Aktivzinsen	52,918	85
Bankbehörden und Personal	180,8	30	Kommissionen	255,778	95
Geschäfts- und Bureauunkosten	20,889	18	Ertrag aus Wertschriften	86,406	53
Steuern	51,429	—			
Gewinnverteilung:					
ausserordentlicher Reservefonds	70,000	—			
Dividende	60,000	—			
Vortrag auf 1938	4,599	48			
	398,222	52		398,222	52

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1938

Si l'on s'en tient aux chiffres absolus, il appert que la valeur de notre commerce extérieur a augmenté aux importations et aux exportations par rapport au mois précédent. Comparativement à mars 1937, les importations ont fléchi de 22,1 millions, à 141,8 millions de francs, tandis que les exportations ont progressé de 10,2 millions, à 111,1 millions de francs.

S'il est fait abstraction de la durée inégale de la production mensuelle, la tendance se modifie par rapport à février et il en résulte un recul des importations et exportations.

Mouvement de la balance commerciale

	Importations	dont	Exportations	dont	Déficit
	T.P.R.		T.P.R.		
	(en millions de francs)				
Moyenne mensuelle 1928	226,6		176,3		50,3
" 1935	106,9	5,2	66,2	6,7	40,7
" 1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
" 1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
Mars 1937	163,9	7,1	100,9	8,2	63,0
Février 1938	131,4	7,7	101,0	9,2	30,4
Mars 1938	141,8	6,5	111,1	8,6	30,7
Janvier/mars 1937	454,8	19,4	264,1	23,1	190,7
Janvier/mars 1938	399,9	21,2	306,3	26,0	93,6

(T.P.R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres d'importation et d'exportation ci-dessus.)

La durée inégale des mois a sans doute influé sur les chiffres de notre commerce extérieur, mars comptant trois jours ouvrables de plus que février 1938 et deux de plus que mars 1937. Cependant il est à remarquer que le nombre différent de jours de travail n'a pas la même importance pour le résultat du commerce extérieur que par exemple pour la production, car il s'agit parfois de fluctuations fortuites qui, de par leur nature, ne permettent de tirer que des conclusions d'une valeur relative.

Pour le premier trimestre 1938, les importations se sont élevées, suivant le tableau ci-dessus, à 399,9 millions de francs, en régression de 54,9 millions (—12,1 %) sur le premier trimestre 1937, tandis que les exportations accusent 306,3 millions de francs, soit 42,2 millions (+ 16,0 %) de plus que pendant cette dernière période. De ce fait, le déficit de notre balance commerciale a fléchi de 190,7 millions au premier trimestre 1937 à 93,6 millions de francs pour la période correspondante de 1938.

Exportations

Si l'on tient compte du nombre différent des jours de travail, on constate que la reprise printanière qui se manifeste généralement en mars ne s'est pas produite cette année. Nos exportations par jour ouvrable ont atteint 4,1 millions de francs (mois précédent 4,2 mill.); ce trafic a donc légèrement fléchi par rapport à février. En l'occurrence, les répercussions des modifications qui se produisent continuellement dans les prix des marchandises exportées n'ont pas été déterminées.

Exportations de nos principales industries

	Mars 1937	Février 1938	Mars 1938
	(en millions de francs)		
Industrie textile	14,8	16,3	16,9
dont:			
Etouffes de soie	3,5	2,9	3,0
Broderies	2,3	2,2	2,3
Tissus de coton	7,6	5,8	6,2
Fils de coton	1,5	1,9	1,7
Schappe	0,6	0,4	0,3
Fils de soie artificielle	1,7	1,6	1,6
Bonneterie et articles en tricot	0,6	0,6	0,5
Fils de laine peignée, écus	0,3	0,1	0,5
Rubans de soie	0,5	0,5	0,5
Tissus de laine	0,2	0,3	0,3
Industrie métallurgique	32,9	40,3	42,1
dont:			
Industrie horlogère { en 1000 pièces	2140,8	2122,1	2044,6
en mill. de fr.	15,8	18,6	18,5
dont:			
Montres de poche, montres-bracelets, montres spéciales, mouvements finis { en 1000 pièces	1686,2	1696,7	1543,8
en mill. de fr.	13,3	15,5	15,1
Boîtes de montres { en 1000 pièces	167,0	110,2	128,6
en mill. de fr.	0,2	0,1	0,2
Pièces détachées de montres { en q	48	56	50
en mill. de fr.	1,6	2,2	2,2
Machines	11,2	15,7	17,5
Instruments et appareils	3,9	4,3	4,4
Aluminium pur	2,0	1,7	1,7
Denrées alimentaires	4,3	4,0	5,0
dont:			
Fromage	3,8	3,2	4,3
Lait condensé	0,3	0,6	0,5
Chocolat	0,2	0,2	0,2
Industrie chimique et Pharmaceutique	16,6	12,1	16,6
dont:			
Couleurs d'aniline et indigo	7,2	5,6	6,8
Médicaments et parfums	4,5	4,8	5,5
Produits chimiques pour usages industriels	4,9	1,7	4,3
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,1	2,3	2,1
Industrie des chaussures { 1000 paires	180,2	160,2	192,7
en mill. de fr.	2,5	2,3	2,7

Comparativement à mars 1937, les industries des biens de production enregistrent à l'exportation une avance notable aussi bien pour quelques articles importants que pour certains produits secondaires. En ce qui concerne nos principales branches d'industrie, ont progressé ainsi les ventes de machines, instruments et appareils. En revanche, l'aluminium pur et les couleurs chimiques figurent par des chiffres plus modestes. Les oscillations des exportations d'aluminium pur sont imputables souvent aussi aux modalités de livraison (envois en consignation). Notre industrie de l'aluminium expédie approximativement 80 % de sa production à l'étranger. La Suisse occupe une position importante dans le cadre de l'exportation mondiale d'aluminium pur; pendant quelques années, elle figurait au deuxième rang des pays exportateurs.

Dans le domaine des exportations d'importance secondaire, le groupe des métaux marque des plus-values notamment pour les produits suivants: châssis de camions, roues d'automobiles, moteurs et parties de moteur (pos. 914d), aéroplanes, paliers à billes, décolletage, ouvrages en nickel, barres, tôle et fil de cuivre, ouvrages en cuivre et en aluminium. Il convient de relever que les deux avions exportés avaient été importés dans le trafic de perfectionnement pour être réexportés après perfectionnement (montage, etc.).

Parmi les marchandises consommables qui répondent plus ou moins à des besoins économiques variables, les chaussures et le fromage sont en progression sur le mois précédent; c'est là un phénomène saisonnier. Pour les souliers, cette avance résulte des commandes d'été. Les ventes à l'étranger des tresses fines de l'industrie argovienne de la paille ont sans doute atteint dans le mouvement mensuel de ce trafic, leur point culmi-

nant saisonnier déjà le mois précédent. L'industrie horlogère, qui exporte approximativement 90 à 95 % de sa production, a fait de moins bonnes affaires, comparativement à février 1938. Les bureaux de contrôle suisses ont poinçonné 32,018 boîtes de montres d'or contre 42,459 en mars 1937 (boîtes d'argent: 12,429 pièces contre 11,352 en mars 1937).

En moyenne générale, le niveau des prix des exportations totales a légèrement monté par rapport au mois précédent et a baissé en comparaison de mars 1937. Pris isolément et à en juger par les valeurs moyennes, les prix d'exportation ont augmenté, comparativement à février, entre autres pour les marchandises ci-après: fruits frais, chocolat, fromage, souliers en cuir (le prix par paire de chaussures exportée a passé de 14,40 fr. à 14,59 fr.), fils de coton, tissus de coton, broderies, schappe, fils de soie artificielle, gaze à blutoir, étoffes de soie, tissus de laine, bonneterie et articles en tricot, horlogerie (le prix moyen par montre exportée a passé de 9,04 fr. à 9,67 fr.), ciment Portland, carburé de calcium, couleurs de goudron.

Toutefois, il ne peut être spécifié en l'occurrence si, et le cas échéant, dans quelle proportion il s'agit d'un renchérissement direct des articles exportés, car la question reste ouverte de savoir dans quelle mesure des modifications dans la composition des marchandises ou la préférence donnée par le consommateur aux qualités chères ont influé sur le mouvement précédent.

Importations

Pour diverses raisons (reprise printanière, ventes de Pâques), il se produit ordinairement aux importations un regain d'activité de février à mars. Mais cette fois il ne s'est importé par jour ouvrable que pour 5,3 millions de francs de marchandises, contre 5,5 millions le mois précédent. Compte non tenu de la durée inégale de la production mensuelle les importations ont donc fléchi en valeur de 3,6 % et augmenté en quantité de 3 %. Cette évolution indique entre autres le mouvement moyen des prix qui correspond également à la tendance des prix sur le marché mondial.

Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

	Mars 1937	Février 1938	Mars 1938	Mars 1937	Février 1938	Mars 1938
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Denrées alimentaires:						
Froment	3222	3542	4175	7,2	7,2	8,7
Légumes frais	545	480	575	1,6	1,7	2,1
Café brut	177	104	118	1,9	0,9	1,0
Sucre cristallisé	1000	701	1048	1,5	1,3	1,8
Huiles comestibles	91	90	103	0,9	0,7	0,7
Oeufs	184	105	136	2,0	1,5	1,4
Beurre	35	3	4	0,7	0,1	0,1
Vins en fûts	98154	83288	94430	2,8	2,6	3,1
Bétail de boucherie p.	9160	1376	1051	2,0	0,3	0,5
Fourrages:						
Avoine	2042	3291	2932	3,0	5,0	4,4
Orge fourragère	1324	1047	1431	2,2	1,9	2,4
Mais	1003	1133	1137	1,6	1,3	1,8
Tourteaux	540	69	79	0,9	0,1	0,1

Comparativement à mars 1937, l'importation a augmenté notamment pour les produits alimentaires et les fourrages d'origine végétale et s'est ralentie, au contraire, pour les denrées alimentaires de provenance animale. La plus forte différence concerne le bétail de boucherie représenté cette fois seulement par 1051 pièces contre 9160 en mars 1937.

Comparées à celles du mois précédent, les fournitures de l'étranger se sont généralement accrues, mais ont évolué diversement au point de vue de la quantité et de la valeur. Ainsi les importations d'œufs, en progression de 30 % en chiffre rond, nous ont coûté moins cher qu'en février, le prix de ces œufs étant tombé de 146 fr. en février à 105 fr. par quintal métrique. Si néanmoins cet article figure avec des chiffres plus modestes qu'en mars de l'année précédente, cela provient de ce que en 1937 les ventes de Pâques se sont effectuées exclusivement au mois de mars. En outre, la production indigène d'œufs a sensiblement augmenté, grâce au temps favorable.

Importations des principales matières premières industrielles

	Mars 1937	Février 1938	Mars 1938	Mars 1937	Février 1938	Mars 1938
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Matières textiles:						
Coton brut	352	284	264	5,2	3,7	3,5
Soie écurie	5	5	5	1,1	1,0	1,0
Laine brute	31	33	57	1,3	1,0	1,6
Trait	29	7	12	1,9	0,4	0,6
Déchets de soie et peignée	26	14	14	1,2	0,6	0,5
Matières premières métalliques:						
Fer et acier bruts	1505	545	423	1,8	0,9	0,7
Fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	1445	651	815	2,8	2,1	2,4
Cuivre brut	332	223	251	3,8	2,7	2,8
Alumine calcinée	386	501	390	0,8	1,1	0,8
Autres matières pour l'industrie:						
Bois de construction et bols d'œuvre	1476	1189	1413	2,0	1,3	1,6
Cuir et peaux bruts	81	62	55	1,4	1,1	0,8
Cuir pour semelles et pour tiges de chaussures	18	8	7	1,4	0,5	0,6
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	150	109	117	1,3	0,7	0,9
Chanvre noué et tresses de paille	1	1	1	0,05	0,03	0,04
Tabacs bruts	57	55	55	1,1	1,2	1,2
Matières premières pour la brasserie	546	649	949	2,0	2,3	3,5
Fruits oléagineux	502	676	645	1,7	2,1	1,9
Fèves de cacao	87	119	89	1,0	1,0	0,6

Jusqu'à présent, la reprise printanière ne s'est généralement pas fait sentir sur les marchés internationaux des matières premières. La baisse persistante des matières premières se reflète dans nos chiffres d'importation, en ce sens que, sauf pour quelques métaux, les prix des matières premières sont inférieurs à ceux du mois de mars 1937.

Par rapport à la période correspondante de l'année précédente, le recul des importations est particulièrement marqué pour les matières premières textiles et métalliques. Par suite de fortes baisses de prix, la régression quantitative des matières premières textiles est, il est vrai, moins importante qu'on pourrait en inférer des chiffres de valeur. Les arrivages de coton brut, de fer et d'acier bruts, de fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines et de cuivre brut ont été beaucoup moins abondants qu'en mars 1937. La consommation de ces matières est en partie symptomatique pour juger de l'activité économique de notre pays. Relevons cependant qu'en mars 1937 les importations s'étaient tenues à un niveau relativement élevé.

Parmi les matières premières pour la branche alimentaire et l'industrie des boissons, les matières à brasser et les fruits oléagineux accusent une avance quantitative notable par rapport à mars 1937. En revanche, nos achats de carburants à l'étranger se sont maintenus à peu près au niveau du mois correspondant de 1937. Comparativement à février 1938, il convient toutefois de souligner encore le fort accroissement des arrivages de benzine (+ 50,841 hl). Cette avance est essentiellement de nature saisonnière. Pour ce produit, l'évolution du trafic est souvent la même que pour les automobiles dont il s'est importé 1198 pièces (3,9 mill.) contre 919 (3,0 mill.) en février 1938 et 926 (2,9 mill. de francs) en mars 1937; abstraction faite des machines, les automobiles figurent cette fois en tête des articles d'importation prêts à l'usage.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

Pays	Importations			Exportations		
	1938 Février	1938 Mars	Modification en mars comparativement à mars 1937 (en millions de francs)	1938 Février	1938 Mars	Modification en mars comparativement à mars 1937
Allemagne	29,7	31,0	—3,9	16,2	17,6	+1,2
France	15,5	18,8	—3,6	10,1	11,4	—0,6
Italie	8,5	9,5	—0,4	7,6	7,0	+0,4
Grande-Bretagne	7,8	7,7	—2,7	11,3	12,9	+0,8
Etats-Unis	13,1	12,8	+2,6	6,9	5,7	—3,3
Belgique	5,5	5,7	—2,0	3,6	3,7	—
Pays-Bas	3,3	3,9	—1,7	4,3	5,3	+1,2
Espagne	0,3	0,3	—1,2	0,6	0,5	+0,3
Autriche	4,1	4,1	+0,1	2,9	3,1	—0,1
Roumanie	0,9	1,4	—1,2	1,0	1,6	+1,0
Tchécoslovaquie	5,7	6,8	—	3,9	3,6	—1,7
Russie (y compris l'Ukraine)	1,3	2,9	+2,2	0,6	0,3	—

La part des douze pays susmentionnés dans notre importation totale est de 74,0% contre 72,8% en février 1938 et 71,2% en mars 1937. Nos sorties à destination des dix pays ont évolué dans le sens contraire, car elles représentent cette fois le 65,4% (68,3% en février 1938 et 72,8% en mars 1937) de l'ensemble de notre commerce d'exportation.

Berne, le 12 avril 1938.

La Direction générale des douanes
Section de la statistique du commerce

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. April an — Cours de réduction dès le 12 avril

Belgien Fr. 73.65; Dänemark Fr. 96.90; Deutschland Fr. 175.45; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 175.40; Frankreich Fr. 13.65; Italien Fr. 23. —; Japan Fr. 127.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.42; Marokko Fr. 13.65; Niederlande Fr. 241.85; Schweden Fr. 111.80; Tschechoslowakei Fr. 15.29; Tunesien Fr. 13.65; Ungarn Fr. 83.60; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Redaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Globus

Magazine zum Globus - Zürich
Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 28. April 1938, 17 Uhr,
im I. Stock Bahnhofbuffet Hauptbahnhof II. Kl. (Konferenzsäle), Zürich 1.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1937; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten werden auf schriftliches Verlangen und gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Nummernverzeichnis bis zum 26. April 1938 durch die Finanz- und Kontrollabteilung, Löwenstrasse 37, Zürich, ausgegeben.

Zürich, den 30. März 1938.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. April 1938, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgeländes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33 (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1937.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1937, sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis Mittwoch, den 27. April 1938, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich.

Luzern, den 26. März 1938.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Adolf Jähr.

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. April 1938, vormittags 11 1/2 Uhr, im Rathaus in Schwyz.

- Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1937. 2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1937, sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Mittwoch, den 27. April 1938, abends 5 Uhr, auf unsern Bureau in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureau in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schwyz, den 26. März 1938.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Adolf Jähr.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon Zürich-Oerlikon

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat eine Dividende von

Fr. 13.—

pro Aktie für das Geschäftsjahr 1937 festgesetzt.

Dementsprechend wird der Coupon Nr. 43 unserer Aktien mit Fr. 13.—, abzüglich 6% Couponsteuer, an der Kasse unserer Gesellschaft in Zürich-Oerlikon, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und dessen Niederlassungen, ferner bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, ab Montag, den 11. April 1938, spesenfrei eingelöst. (6942 Z) 981 i

Zürich-Oerlikon, den 9. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Wagons- & Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich

Einladung zur XXXVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. April 1938, vormittags 10.30 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über das Ergebnis.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Statutenrevision.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen nebst dem Antrag der Rechnungsrevisoren vom 21. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind gebeten, bis spätestens am 26. April unter Angabe der Nummern sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen und beim Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich Eintrittskarten zu verlangen.

Sollte auf vorstehende Einladung hin eine zur Behandlung des Traktandens 8 beschlussfähige Generalversammlung nicht zustande kommen, so wird hiemit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen und zwar auf 11.15 Uhr vormittags des gleichen Tages, am gleichen Ort und mit dem einzigen Traktandum:

Statutenrevision.

Schlieren, den 1. April 1938.

(6923 Z) 976 i

Der Verwaltungsrat.

Société vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le samedi 23 avril 1938, à 15 h. 15, à l'PHôtel de Ville, à Bex (Salle du Conseil communal).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1937.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au vendredi 22 avril à midi, aux domiciles ci-après:

à Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise;
à Bex: Banque Cantonale Vaudoise, Agence de Bex.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance, aux domiciles indiqués, dès le 12 avril, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. (538-5 L) 980 i

Bex, le 8 avril 1938.

Le Conseil d'administration.

WORINGER

6/14



allerhöchste eisenbahn

Steigen Sie noch schnell ein — um mit dabei zu sein — wenn Seva Ihre 16.306 Treffer verteilt!

Es sind nur noch ganz wenig Lose vorhanden!

1 Los Fr. 10 — keine 10-Los-Serie — mit sicherem Treffer und Serienkarte — Fr. 100 — plus 40 Cts

Porto auf Postkarte III 10 026

Adresse: Seva-Lotterie, Bern

ZIEHUNG 20. APR.

offer-Plan

1 à Fr. 100.000.-	
1 à Fr. 50.000.-	
1 à Fr. 30.000.-	
1 à Fr. 20.000.-	
3 à Fr. 12.000.-	
10 à Fr. 5.000.-	
128 à Fr. 1.000.-	
1.600 à Fr. 100.-	
etc.	
etc.	

* nur für Serienkäufer

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. April 1938, nachmittags 3¼ Uhr, im Hotel «Löwen» in Altdorf.

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1937. 2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1937, sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Mittwoch, den 27. April 1938, abends 5 Uhr, auf unsern Bureau in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namensaktien ist das Aktienregister massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unsern Gesellschaftsbureau Altdorf und Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen. 973

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureau in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Altdorf, den 26. März 1938.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Adolf Jöhr.

Usine Electro-Métallurgique Météor S.A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 7 mai 1938, à 11 h. 30 du matin, dans les bureaux de M. Jules Bloch, président, Hautherive, Cologny, Genève.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1937 ainsi que le rapport du commissaire vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société.

Les demandes de cartes d'admission doivent être adressées au siège de la société, accompagnées d'un bordereau numérique des titres.

(26805 L) 982 i

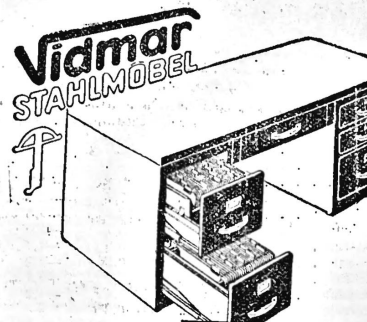
Le président.



Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumnis nachzuholen.



Vidmar-Stahlmöbel sind neuzeitlich, praktisch, hygienisch, zweckmäßig, raumsparend und lassen sich jedem Betrieb, ob klein oder groß, anpassen.

Vidmar-Stahlmöbel sind Musterbeispiele schweizerischer Präzisionsarbeit, vollendet in der äußeren Form und mit ihrer warmen, haselnußbraunen Tönung eine Zierde jedes Büros.

Unverbindliche Beratung durch

Scholl

Zürich Poststrasse 3 Tel. 35.710

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

1. Banque Populaire Suisse Fribourg
Carnet d'épargne N° 32292, au nom de Jules Heller, Guin.
2. Schweizerische Volksbank Zürich
Depositenheft Nr. 61801, lautend auf Frl. Gabrielle Veillon.
3. Stammanteil Nr. 92241 A, lautend auf Arthur Gehrig.
4. 5 Stammanteile Nr. 28035/37, 161894/161895, lautend auf Max Loosli, reldmeten.
5. Stammanteil Nr. 88560, lautend auf Frau Adele Weill-Biedermann, Zürich 1.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art 90 OR, entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

Fribourg und Zürich, den 11. April 1938.
le 11 avril 1938.

Schweizerische Volksbank.
Banque Populaire Suisse.

Bernische Grossmösterei in Worb

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 28. April 1938,
15 Uhr, im Hotel Löwen in Worb.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1937.
3. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1937; Genehmigung derselben und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen 10 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Die Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 28. April 1938, 14 Uhr, im Bureau der Mösterei Worb gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden. (7300 Y)

Worb, den 11. April 1938.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Edm. Burkhardt.